

Presseinformation

Start für den Houskapreis 2016: Auch KMU können erstmals Projekte für den mit 400.000 Euro dotierten größten privaten Forschungspreis Österreichs einreichen

Von 15. September bis 30. November 2015 sind österreichweit Universitäten, Forschungseinrichtungen und erstmals auch heimische kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aufgerufen, ihre wirtschaftsnahen Forschungsprojekte für den Houskapreis der B&C Privatstiftung einzureichen. Der mit insgesamt 400.000 Euro dotierte größte private Forschungspreis Österreichs wird 2016 neben der Kategorie „Universitäre Forschung“ zum ersten Mal auch in der neuen Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ verliehen. Die innovativsten Forschungsprojekte werden bei der feierlichen Gala am 28. April 2016 in Wien prämiert.

Wien, 08. September 2015 – Der Wirtschaftsstandort Österreich braucht Innovationen und diese entstehen durch herausragende Forschungsergebnisse. Doch der jüngste Innovationsanzeiger der Europäischen Union verdeutlicht, dass das Innovationswachstum in Österreich rückläufig ist und vor allem Privatinvestitionen weniger werden. Ein Negativtrend, dem die B&C Privatstiftung entgegenwirken will: Mit dem Houskapreis stärkt sie seit zehn Jahren die finanziellen Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich. Im kommenden Jahr baut die B&C Privatstiftung ihr Engagement sogar noch aus.

Neue zusätzliche Kategorie: Forschung & Entwicklung in KMU

Erstmals können heuer auch österreichische kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in einer eigenen Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ am Houskapreis teilnehmen. Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsprojekte, deren Ergebnisse sich aufgrund radikaler Innovation nachhaltig positiv auf das Unternehmen auswirken.

Erich Hampel, Vorsitzender der B&C Privatstiftung: „Unserem Stiftungszweck ‚Förderung des österreichischen Unternehmertums‘ entsprechend entwickeln wir den Houskapreis kontinuierlich weiter. Neben den ausgezeichneten Forschungsleistungen an heimischen Universitäten leisten die KMU einen wichtigen Beitrag für Innovationen in Österreich. Mit dem Preisgeld in der Kategorie ‚Forschung & Entwicklung in KMU‘ wollen wir nun auch Unternehmen ein Höchstmaß an Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung von weiteren Forschungsaktivitäten ermöglichen.“

Zur Teilnahme in der neuen Kategorie eingeladen sind KMU, die ihren Firmensitz und wesentliche Forschungsaktivitäten am Standort Österreich haben, bis zu 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von ≤ 50 Mio. Euro ausweisen. Die Hauptinnovationsleistung muss im Unternehmen erbracht worden sein, Forschungsk Kooperationen z. B. mit Fachhochschulen werden begrüßt.

400.000 Euro Preisgeld für wirtschaftsnahe Forschung

Auch beim Preisgeld geht der Houskapreis 2016 neue Wege: Die B&C Privatstiftung erhöht die Dotierung des Houskapreises auf insgesamt 400.000 Euro (zuvor 300.000 Euro). Die Sieger der Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ erhalten jeweils 150.000 Euro. Die Plätze zwei bis fünf der beiden Kategorien können sich über je 10.000 Euro freuen. Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch zwei Fachbeiräte und eine international

anerkannte Fachjury. Die beiden Kategorien werden getrennt voneinander gewertet. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung wird zudem per Live-Voting pro Kategorie je ein Publikumspreis in Höhe von weiteren 10.000 Euro vergeben.

Einreichung startet am 15. September

Österreichische Universitäten, Forschungseinrichtungen und KMU sind eingeladen, ihre wirtschaftsnahen Forschungsprojekte ab 15. September 2015 für den Houskapreis einzureichen. Eine Einreichung ist nur online unter www.houskapreis.at möglich. Die Einreichfrist endet am 30. November 2015, 24:00 Uhr. Detaillierte Informationen zu den Einreichbedingungen und Bewertungskriterien können ebenfalls auf der Website nachgelesen werden.

Fotodownload der Houskapreis-Trophäe unter Pressebilder auf:
<http://www.bcholding.at/houskapreis/houskapreis-pressebereich>

Über den Forschungspreis der B&C Privatstiftung

Mit der Verleihung ihres Forschungspreises fördert die B&C Privatstiftung seit 2005 wirtschaftsnaher Forschungsprojekte und drückt so ihre Wertschätzung für die hervorragende Arbeit aus, die in Österreich geleistet wird. Der Forschungspreis der B&C Privatstiftung trägt dazu bei, die finanziellen Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich zu verbessern. Mit einer Dotierung von 400.000 Euro ist er der größte privat vergebene Forschungspreis Österreichs.

Über die B&C-Gruppe

Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der langfristigen Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels der B&C Industrieholding (www.bcholding.at) übernimmt die B&C die Aufgaben eines langfristigen, stabilen österreichischen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C leistet so einen wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen und fördert den Wirtschaftsstandort Österreich. Die B&C Gruppe hält derzeit Mehrheitsbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie der AMAG Austria Metall AG.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)

Liane Bauer

E-Mail: bauer@skills.at, Tel.: 01/505 26 25-27

B&C Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz

E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel.: 01/53 101-208